Seite: 1/11



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: VERDUNNING BG 91

· Artikelnummer: VERDBG91

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung,

Dienstleistungen, Handwerk)

· Produktkategorie PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Verdünner für Verdünnung Beschichtungen und Reinigung der Geräte

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

Zandleven Coatings B.V.

Snekertrekweg 57-59, 8912 AA Leeuwarden, Netherlands

Tel: +31 58 2129545 Fax: +31 58 2155996

E-mail: info@zandleven.com Internet: www.zandleven.com

· Auskunftgebender Bereich: R&D department: sds@zandleven.com

· 1.4 Notrufnummer:

National Poisoning Information Center (NVIC) - Bilthoven, the Netherlands

+ 31 (0)88 755 8000 (only intended to inform physicians of accidental poisonings)

Supplier

+31 (0)58 2677590 (during office hours)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung. Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 2 H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Xylol

4-Methyl-pentan-2-on

Ethylbenzol

(Fortsetzung auf Seite 2)





Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

(Fortsetzung von Seite 1)

#### · Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### ·Sicherheitshinweise

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

#### · 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.vPvB: Nicht anwendbar.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- · Gefährliche Inhaltsstoffe:

Prozentsätze der Komponenten sind als Gewichtsprozent ausgedrückt

	Xylol Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	75-100%
EINECS: 203-550-1 Reg.nr.: 01-2119473980-30	4-Methyl-pentan-2-on	2,5-10%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
- · Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/11

Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 2)

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Material im Original, dicht verschlossene Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Raum. in Übereinstimmung mit den geltenden örtliche Vorschriften.

- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- Empfohlene Lagertemperatur: 5 30 °C
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE





Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

(Fortsetzung von Seite 3)

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

-coland	teile mit arbeitspla	tzbezogenen, zu	überwachenden Grenzwerten:
1330-20-			
	eutschland)	Langzeitwert: 220	0 mg/m³, 50 ml/m³
2(II);DFG, EU, H			
IOELV (E	uropäische Union)	Kurzzeitwert: 442	? mg/m³, 100 ml/m³
			1 mg/m³, 50 ml/m³
Haut			
	4-Methyl-pentan-2		
AGW (Deutschland) Langzeitwert: 83 m 2(I);DFG, EU, H, Y			
IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwer			g mg/m³, 50 ml/m³ mg/m³, 20 ml/m³
100-41-4	Ethylbenzol		
AGW (De	eutschland)	Langzeitwert: 88 i 2(II);DFG, H, Y, E	
IOELV (E	uropäische Union)	Kurzzeitwert: 884	mg/m³, 200 ml/m³
`	,	Langzeitwert: 442	2 mg/m³, 100 ml/m³
		Haut	
DNEL-W	erte		
1330-20-	7 Xylol		
Dermal	Long-term - systen	nic effects, worker	212 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute - systemic e	ffects, worker	442 mg/m³ (worker)
	Acute - local effect		442 mg/m³ (worker)
			221 mg/m³ (worker)
	Long-term - local e		221 mg/m³ (worker)
108-10-1	4-Methyl-pentan-2		()
	<u> </u>		11,8 mg/kg bw/day (worker)
	Acute - systemic e		208 mg/m³ (worker)
minaiduv	Acute - local effect		208 mg/m³ (worker)
			83 mg/m³ (worker)
	Long torm byoton	no onooto, worker	
	-	ffects worker	<del>-</del> '
100-41-4	Long-term - local e	ffects, worker	83 mg/m³ (worker)
	Long-term - local e	<u> </u>	83 mg/m³ (worker)
Dermal	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen	nic effects, worker	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker)
Dermal	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen  Acute - local effect	nic effects, worker s, worker	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker)
Dermal Inhalativ	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen  Acute - local effect  Long-term - systen	nic effects, worker s, worker	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker)
Dermal Inhalativ	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen  Acute - local effect  Long-term - systen  erte	nic effects, worker s, worker	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker)
Dermal Inhalativ PNEC-W 1330-20-	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen  Acute - local effect  Long-term - systen  erte  7 Xylol	nic effects, worker s, worker nic effects, worker	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)
Dermal Inhalativ  PNEC-W 1330-20- Aquatic C	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen  Acute - local effect  Long-term - systen  erte  7 Xylol  ompartment - fresh	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen  Acute - local effect  Long-term - systen  erte  7 Xylol  ompartment - fresh  ompartment - marin	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water ne water	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen  Acute - local effect  Long-term - systen  erte  7 Xylol  ompartment - fresh ompartment - wate	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water ne water r, intermittent relea	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 0,327 mg/L (intermittent release water)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen Acute - local effect Long-term - systen  erte 7 Xylol  ompartment - fresh ompartment - wate ompartment - sedir	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water ne water r, intermittent relea	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 0,327 mg/L (intermittent release water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen Acute - local effect Long-term - systen  erte  7 Xylol compartment - fresh compartment - wate compartment - sedir compartment - sedir compartment - sedir	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water ne water r, intermittent relea	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 0,327 mg/L (intermittent release water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Terrestria	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen Acute - local effect Long-term - systen  erte  7 Xylol  ompartment - fresh ompartment - wate ompartment - sedir ompartment - sedir ompartment - sedir al compartment - so	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water ne water r, intermittent relea	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) asses 0,327 mg/L (intermittent release water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water) 2,31 mg/kg dw (soil)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Terrestria Sewage f	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - system Acute - local effect Long-term - system  erte  7 Xylol  ompartment - fresh compartment - wate compartment - sedir ompartment - sedir ompartment - sedir al compartment - so creatment plant	water ne water r, intermittent relea	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 0,327 mg/L (intermittent release water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water)
PNEC-W 1330-20- Aquatic of Aquatic of Aquatic of Aquatic of Aquatic of Aquatic of Terrestrial Sewage to 108-10-1	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - system Acute - local effect Long-term - system  erte 7 Xylol ompartment - fresh ompartment - wate ompartment - sedir ompartment - sedir ompartment - sedir compartment - sedir al compartment - so creatment plant  4-Methyl-pentan-2	water ne water r, intermittent releanent in marine wat il	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 0,327 mg/L (intermittent release water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water) 2,31 mg/kg dw (soil) 6,58 mg/L (sewage treatment plant)
PNEC-W 1330-20- Aquatic of Aquatic of Aquatic of Aquatic of Aquatic of Aquatic of Terrestrial Sewage to 108-10-1	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - system Acute - local effect Long-term - system  erte  7 Xylol  ompartment - fresh compartment - wate compartment - sedir ompartment - sedir ompartment - sedir al compartment - so creatment plant	water ne water r, intermittent releanent in marine wat il	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 0,327 mg/L (intermittent release water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water) 2,31 mg/kg dw (soil) 6,58 mg/L (sewage treatment plant)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Terrestria Sewage t 108-10-1	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - system Acute - local effect Long-term - system  erte 7 Xylol ompartment - fresh ompartment - wate ompartment - sedir ompartment - sedir ompartment - sedir compartment - sedir al compartment - so creatment plant  4-Methyl-pentan-2	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water water r, intermittent relea ment in freshwater ment in marine wat il	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 0,327 mg/L (intermittent release water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water) 2,31 mg/kg dw (soil) 6,58 mg/L (sewage treatment plant)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Terrestria Sewage t 108-10-1 Aquatic c Aquatic c	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen Acute - local effect Long-term - systen  erte  7 Xylol  compartment - fresh compartment - wate compartment - sedir al compartment - so creatment plant  4-Methyl-pentan-2 compartment - fresh	nic effects, worker s, worker nic effects, worker water water r, intermittent relea ment in freshwater ment in marine wat il  2-on water ne water	83 mg/m³ (worker)  180 mg/kg bw/day (worker) 293 mg/m³ (worker) 77 mg/m³ (worker)  0,327 mg/L (freshwater) 0,327 mg/L (marine water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water) 12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water) 2,31 mg/kg dw (soil) 6,58 mg/L (sewage treatment plant)  0,6 mg/L (not specified) 0,06 mg/L (not specified)
PNEC-W 1330-20- Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Aquatic c Terrestria Sewage t 108-10-1 Aquatic c Aquatic c Aquatic c	Long-term - local e  Ethylbenzol  Long-term - systen Acute - local effect Long-term - systen  erte  7 Xylol  compartment - fresh compartment - wate compartment - sedir compartment - sedir compartment - sodir al compartment - so creatment plant  4-Methyl-pentan-2 compartment - fresh compartment - fresh compartment - fresh	water ne water in marine water nent in freshwater nent in marine wat il  2-on water ne water r, intermittent relea	180 mg/kg bw/day (worker)   293 mg/m³ (worker)   77 mg/m³ (worker)   0,327 mg/L (freshwater)   0,327 mg/L (marine water)   0,327 mg/L (intermittent release water)   12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water)   12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water)   2,31 mg/kg dw (soil)   6,58 mg/L (sewage treatment plant)   0,6 mg/L (not specified)   0,06 mg/L (not specified)   1,5 mg/L (not specified)





Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

_				
Г	Terrestrial compartm	ont soil	1,3 mg/kg dw (not specified)	(Fortsetzung von Seite 4)
	•		,	
ŀ	Sewage treatment plant		27,5 mg/L (not specified)	
Ļ	100-41-4 Ethylbenzol			
	Aquatic compartmen		0,1 mg/L (not specified)	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		0,01 mg/L (not specified)	
		t - water, intermittent releases	, , ,	
	Aquatic compartmen	t - sediment in freshwater	13,7 mg/kg sed dw (not specified)	
	Aquatic compartmen	t - sediment in marine water	1,37 mg/kg sed dw (not specified)	
	Terrestrial compartm	ent - soil	2,68 mg/kg dw (not specified)	
	Sewage treatment pl	ant	9,6 mg/L (not specified)	
	Oral secondary poiso		0,02 mg/kg food (not specified)	
Ī	· Bestandteile mit bio	ologischen Grenzwerten:		
Ī	1330-20-7 Xylol			
	BGW (Deutschland) 1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblu Probennahmezeitpunkt: Expos Parameter: Xylol			
		2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expo Parameter: Methylhippur-(Toli	sitionsende bzw. Schichtende ur-)Säure (alle Isomere)	
ſ	108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on			
	BGW (Deutschland) 0,7 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4-Methyl-pentan-2-on			
	100-41-4 Ethylbenzo			
	BGW (Deutschland)	Untersuchungsmaterial: Urin	sitionsende bzw. Schichtende Phenoxyglyxylsäure	

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Verwenden Sie nur bei ausreichender Belüftung. Verwenden Sie Prozessgehäuse, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber luftgetragenen Schadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlichen Grenzwerten zu halten. Die technischen Steuerungen müssen auch die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb der unteren Explosionsgrenzen halten. Explosionsgeschützte Beatmungsgeräte verwenden.

- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Leicht zugängliche Augenwaschstationen und Sicherheitsduschen müssen vorhanden sein.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### · Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter Typ A

Die Auswahl des Atemschutzgeräts muss auf den bekannten oder zu erwartenden Expositionsgrenzwerten, den Gefahren des Produkts und den sicheren Arbeitsgrenzen des ausgewählten Atemschutzgeräts basieren. Wenn Arbeiter einer Konzentration über der Expositionsgrenze ausgesetzt sind, müssen sie geeignete, zertifizierte Atemschutzgeräte tragen.

Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder luftgespeistes Atemschutzgerät, das einer anerkannten Norm entspricht, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/11

(Fortsetzung von Seite 5)

Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

#### · Handschutz



Schutzhandschuhe

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Fluorkautschuk (Viton)

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

KCL Vitoject 890

Durchdringungszeit 480 min. Schichtstärke: 0,7 mm KCL Vitoject 890 / Ansell PVA Durchdringungszeit 480 min. Schichtstärke: 0,7 mm / N/A

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen: Alle anderen Materialien
- Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

Schutzbrille nach EN 166 oder gleichwertig

#### Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken und sollte genehmigt werden, bevor das Produkt von einem Fach verwendet werden ausgewählt werden.

Wenn es eine Entzündungsgefahr durch elektrostatische sollte antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den besten Schutz gegen elektrostatische Entladung, sollte die Kleidung der Anti-Statik-Överalls, Stiefeln und Handschuhen bestehen.

Weitere Informationen über Materialien und Design-Anforderungen finden Sie in der europäischen Norm EN

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Lüftungs- oder Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze entsprechen. In einigen Fällen sind Rauchgaswäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung erforderlich, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.

Leichtentzündlich.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand Flüssig

· Farbe Gemäß Produktbezeichnung

· Geruch: Charakteristisch · Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt. 114 °C

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

· Entzündbarkeit

· Untere und obere Explosionsgrenze

· Untere: 1,1 Vol % Obere: 9 Vol %

· Flammpunkt: 23 °C

(Fortsetzung auf Seite 7)





Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

(Fortsetzung von Seite 6)

Zündtemperatur
 Zersetzungstemperatur:
 pH-Wert:
 Micht bestimmt.
 Nicht bestimmt.

Viskosität:

Kinematische ViskositätDynamisch:Nicht bestimmt.Nicht bestimmt.

·Löslichkeit

· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt. · Dampfdruck bei 20 °C: 6,7-8,2 hPa

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: 0,86 g/cm³
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssig

 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· **Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist

entfällt

die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Entzündbare Gase
 Aerosole
 Oxidierende Gase
 Gase unter Druck

entfällt
entfällt

• **Entzündbare Flüssigkeiten** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Entzündbare Feststoffe
 Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
 Pyrophore Flüssigkeiten
 Pyrophore Feststoffe
 Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und

Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

DE





Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

(Fortsetzung von Seite 7)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufu	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
1330-20-	1330-20-7 Xylol		
Oral	LD50	3.523 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)	
108-10-1	108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on		
Oral	LD50	2.080 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	16.000 mg/kg (rab)	
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)	
		8,3-16,6 mg/l (rat)	
100-41-4	100-41-4 Ethylbenzol		
Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	17.800 mg/kg (rabbit)	

- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- · Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatisch	Aquatische Toxizität:		
1330-20-7	1330-20-7 Xylol		
EC50/72 h	2,2 mg/l (Algae, Growth inhibition test)		
EC50/48 h	>3,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia)		
LC50/96 h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		
LC50/24 h	1 mg/l (Daphnia magna)		
108-10-1 4	108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on		
EC50/96 h	400 mg/l (Algae, Growth inhibition test)		
EC50/48 h	>200 mg/l (Daphnia magna)		
LC50/96 h	>179 mg/l (Danio rerio (zebra fish))		
100-41-4 E	100-41-4 Ethylbenzol		
EC50/72 h	3,6-4,2 mg/l (Algae, Growth inhibition test)		
EC50/24 h	2,2 mg/l (Daphnia magna)		
LC50/96 h	4,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		
40.0 Danais	42.2 Pareistanz und Abhauharkait Kaina waitaren relevanten Informationen verfügher		

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

(Fortsetzung auf Seite 9)





Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

(Fortsetzung von Seite 8)

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäise	· Europäisches Abfallverzeichnis		
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN		
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken		
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		
HP3	entzündbar		
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung		
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr		
HP6	akute Toxizität		
HP7	karzinogen		

- Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
- · ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1263
- · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- · ADR/RID/ADN **1263 FARBE**
- · IMDG, IATA **PAINT**
- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- · ADR/RID/ADN, IMDG, IATA



- · Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- · Gefahrzettel 3
- · 14.4 Verpackungsgruppe
- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA Ш
- 14.5 Umweltgefahren:
- · Marine pollutant: Nein
- · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
- Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E · Stowage Category
- · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg
- gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)





Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

	(Fortsetzung von Seit
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR/RID/ADN	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	D/E
· IMDG	
Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	Code: E2
	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBE, 3, II

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5,000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektround Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/11

Druckdatum: 25.09.2023 Version: 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 25.09.2023

Handelsname: VERDUNNING BG 91

(Fortsetzung von Seite 10) Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H226 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H312 H315 Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. H319 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung des Gemisches erfolgt in der Regel nach der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

· Ansprechpartner: J. Dijkstra

· Datum der Vorgängerversion: 05.12.2020 · Versionsnummer der Vorgängerversion: 15

#### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) - Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

#### Quellen

- ECHA Europäische Chemikalienagentur http://echa.europa.eu/information-on-chemicals
- SDB von Rohstoffen, die vom Hersteller/Lieferanten bereitgestellt werden.
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert